

INTERBODEN gewinnt mit innovativem Düsseldorfer Bauprojekt „The Cradle“ Iconic Award 2018

- **Erstes recyclingfähiges Bürogebäude wird in der Kategorie „Innovative Architecture“ ausgezeichnet**
- **Rat für Formgebung ehrt kategorienübergreifend innovative Konzepte**

Düsseldorf / München, 09.10.2018 Die erste recyclingfähige Büroimmobilie Nordrhein-Westfalens „The Cradle“ des Ratinger Projektentwicklers INTERBODEN wurde mit dem Iconic Award 2018 in der Kategorie „Innovative Architecture“ ausgezeichnet. Noch vor Baustart wird das zukunftsweisende Bauprojekt somit zum wiederholten Male mit einem renommierten Architekturpreis geehrt. Mit dem Award ehrt der Rat für Formgebung im Rahmen der Immobilienmesse Expo Real in München jene Projekte, die das Zusammenspiel zwischen Architektur, Design und visionären Konzepten Realität werden lassen. „Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung von „The Cradle“ in dieser frühen Projektphase. Sie unterstreicht umso mehr die große Bedeutung nachhaltiger Baukonzepte und zeigt das wachsende Interesse der Branche an diesem Thema“, so Vanja Schneider, Geschäftsführer von INTERBODEN Innovative Gewerbewelten.

In sechs Wettbewerbskategorien kürt die Fachjury des Iconic Awards, bestehend aus Vertretern der Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Design und Markenkommunikation, jedes Jahr eine angemessene Anzahl an Einreichungen. Der Wettbewerb prämiert diejenigen Projekte aus den Bereichen Architecture, Interior, Product, Communication, Concept und Innovative Material, die „mit visionärer Kraft neue Impulse setzen“ beschreibt Andrej Kupetz, CEO des Rates für Formgebung, die jährlich vergebenen Iconic Awards. Anlässlich der Immobilienmesse Expo Real fand die offizielle Preisverleihung dieses Jahr am Abend des 08. Oktobers 2018 in der Münchner Pinakothek der Moderne statt.

Der Fokus des interdisziplinär ausgelegten Architektur- und Designwettbewerbs liegt insbesondere auf der ganzheitlichen Inszenierung der ausgezeichneten Projekte, ein Kriterium das bei dem diesjährigen Architektur-Preisträger „The Cradle“ auf ökologischer Ebene perfekt umgesetzt wird: „Das recyclingfähige Bürogebäude „The Cradle“ etabliert eine völlig neue Architektursprache, die nicht nur von reinen Designaspekten sondern vor allem von dem schlüssigen Gesamtkonzept des Projektes getragen wird“, so Gerhard G. Feldmeyer, Geschäftsführender Gesellschafter bei HPP Architekten, die gemeinsam mit INTERBODEN das innovative Nachhaltigkeitskonzept entwickelt haben.

Ganz im Sinne des Cradle-to-Cradle-Prinzips (dt. von der Wiege zur Wiege) überzeugen das Design und die Architektur des Bürogebäudes sowohl in wirtschaftlichen, ökologischen als auch sozialen Aspekten und bilden ein konsequentes Gesamtkonzept. Mit ihrer nachhaltigen und ökologischen Vision erregt die Idee auch bereits international Aufsehen: Im März dieses Jahres erhielt das Projekt zuletzt den MIPIM Future Project Award 2018. Mit dem Iconic Award folgt nun eine weitere Auszeichnung, welche das zukunftsweisende Architektur- und Designkonzept hinter „The Cradle“ erneut unter Beweis stellt.

Über The Cradle

The Cradle: Düsseldorfs erstes Holzhybridhaus von INTERBODEN ist ein zukunftsweisendes Bauprojekt, da es nach dem „Cradle-to-Cradle-Prinzip®“ entwickelt wird. Einzelne Bauelemente können nach Gebrauch wiederverwertet werden. Durch diese Art des ressourcensparenden Bauens werden Produktionsprozesse optimiert, das Anfallen von nicht recycelbaren Materialien wird minimiert, der CO₂-Ausstoß reduziert. Während der Fachmesse MIPIM 2018 ist The Cradle mit dem international renommierten MIPIM Architectural Review Future Project Award in der Kategorie Office ausgezeichnet worden. The Cradle ist ein Entwurf des renommierten Architekturbüros HPP Architekten, das für die besondere Immobilie an exponierter Lage eine spektakuläre Formsprache gefunden hat, die sich in der eigenen Wortbildmarke symbolisch als Vorreiter für die gesamte Immobilienbranche präsentiert. Das Gebäude entsteht auf einem 1.200 Quadratmeter großen Grundstück an der Speditionstraße im Düsseldorfer Medienhafen und umfasst 5.200 Quadratmeter Bürofläche. Im Erdgeschoss sind 600 Quadratmeter Fläche für Gastronomieflächen sowie einen Mobilitäts-Hub vorgesehen.

Über HPP

HPP ist eine der ältesten und erfolgreichsten Architektenpartnerschaften Deutschlands und wird heute, 85 Jahre nach der Gründung durch Helmut Hentrich, von der vierten Architektengeneration geführt. Zu den bekanntesten Projekten der Firmengeschichte zählt u.a. das Dreischeidenhaus in Düsseldorf, das Expo Village in Shanghai und die Sanierung der Düsseldorfer Tonhalle. Gerade in Planung befinden sich u.a. der Alibaba Cloud Valley Park in Hangzhou (China) und Großprojekte wie FOUR Frankfurt oder das südliche Überseequartier in Hamburg.

Über INTERBODEN

Die inhabergeführte Firmengruppe INTERBODEN ist seit mehr als 65 Jahren am Immobilienmarkt tätig. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau. INTERBODEN versteht sich als ganzheitlicher Architektur- und Dienstleistungsbauträger, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebenswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzufügen. Mit dem Erfolgsrezept der Lebenswelten® ist INTERBODEN branchenweit bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden. <http://www.interboden.de>

Kontaktdaten

INTERBODEN Gruppe

Europaring 60 | 40878 Ratingen | info@interboden.de | www.interboden.de

Ansprechpartner Presse

textschwester, Immobilienkommunikation GbR

Miriam Beul | T 0211 74959690 | miriam@textschwester.de

Alex Iwan | T 0211 74959690 | alex@textschwester.de